

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

29.3.1877 (No. 87)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 87. Erstes Blatt.

Donnerstag den 29. März

1877.

## Bekanntmachung.

Nr. 6147. Den Betrieb des Armenbades in Baden betreffend.

Das Großh. Ministerium des Innern hat mit Erlaß vom 19. d. Mts. Nr. 4461 zu erkennen gegeben:

„Nach den Erfahrungen der letzten Jahre werden die Räume des Armenbades in Baden durch die Aufnahme solcher Kranken, welche aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden, nicht vollständig in Anspruch genommen. Man sieht sich daher veranlaßt, um die genannte Anstalt möglichst vielen Kranken nutzbar zu machen, künftig, soweit noch Räume verfügbar sind, die Aufnahme in das Armenbad auch solchen weniger bemittelten Kranken zu gestatten, welche die Kosten selbst zu bestreiten haben.

Für die Kranken letzterer Art werden folgende Bestimmungen getroffen:

- 1) Die der Anstalt zu leistende Vergütung für Wohnung, Verköstigung, Abwartung, Bäder und Arzneimittel beträgt 2 M. 50 Pf. täglich für den Kopf. Zu der Kost wird täglich  $\frac{1}{2}$  Liter Wein ohne besondere Aufrechnung verabreicht. Für weitere Abgabe von Wein, welche jedoch nur mit Genehmigung des Hausarztes stattfindet, ist besondere Vergütung zu leisten.
- 2) Befußt Gestattung der Aufnahme haben sich die Kranken — die Fälle erst später eintretender Krankheiten ausgenommen — jeweils in der ersten Hälfte des Monats April unter Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses an Großh. Badenstalten-Commission in Baden zu wenden, welche die einkommenden Gesuche zu prüfen und den Tag des Eintritts zu bestimmen hat.
- 3) Die von den Kranken zu leistende Vergütung ist für die muthmaßliche Dauer der Kur an die Verrechnung des Armenbades zum Voraus zu bezahlen.
- 4) Die in das Armenbad aufgenommenen Kranken haben sich in jeder Beziehung der bestehenden Hausordnung zu fügen.
- 5) Im Uebrigen finden die Bestimmungen der eingangserwähnten Verordnung auch auf die selbstzahlenden Kranken Anwendung.

Dies wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 22. März 1877.

Großh. Bezirksamt.

Heil.

Philippi.

## Bekanntmachung.

An den Osterfeiertagen ist das unterzeichnete Bureau von Morgens 8—10 Uhr geöffnet.

Standesbeamtung.

Güntner.

## Landesgewerbehalle.

22. Die Concurrenz-Entwürfe von Gehäusen für Schwarzwälder Uhren sind von heute ab während einer Woche, mit Ausnahme von Charfreitag und Oster Sonntag, Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr, im oberen Saale der Landesgewerbehalle öffentlich ausgestellt.

Karlsruhe, den 27. März 1877.

Die Verwaltung.

## Der Badische Frauen-Verein (Abtheilung IV.) (Sophien-Frauen-Verein)

erlaubt sich, seinen mit allen Arten weiblicher Handarbeiten wohl versehenen Laden Langestraße 201 in empfehlende Erinnerung zu bringen und die hiesige Einwohnerschaft, namentlich dem wohlhabenden Theil derselben, darauf aufmerksam zu machen, daß sie durch den Ankauf der dort feilgebotenen Waaren einen Akt der Wohlthätigkeit im besten Sinne ausübt. Ein großer Theil unserer Vorräthe ist von armen weiblichen Personen angefertigt, welchen wir die Arbeit als Unterstützung wegen großer Bedürftigkeit zuwenden. Ohne Zweifel ist die beste Art der Armenunterstützung die, den Armen Arbeit zu geben. Wenn wir an unserm Theil diesen Grundsatz auszuführen und bemühen, so können wir es doch nur dann in nachhaltiger Weise thun, wenn der bewährte Wohlthätigkeitsfuss der hiesigen Einwohner mehr als bisher unsere Bestrebungen durch Abnahme von Waaren unterstützt. Dieselben sind im Allgemeinen gut und billig; sollte ausnahmsweise in unserem Laden ein oder das andere Stück vielleicht weniger billig als anderswo zu haben sein, so mögen die Käufer bedenken, daß die Hände unserer Armen mit den Leistungen der Fabriken oder anderer großer alle Conjunctionen benutzender Geschäfte nur schwer concurriren können, daß aber, was etwa für ihre Arbeit mehr gezahlt wird, ein auf's Beste angelegtes Almosen ist.

## Submission.

22. Zur Vergebung der Glaser-Reparatur und der damit verbundenen Tischler- und Schlosserarbeiten bei unseren Garnison-Anstalten hier, Durlach und Ettlingen haben wir Termin auf

Dienstag den 3. April er.,

Vormittags 10 Uhr,

in unserem Bureau, woselbst Bedingungen zur Einsicht aufliegen, anberaunt. Offerten, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, sind portofrei zur genannten Stunde einzureichen.

Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

## Fabrniß-Versteigerung.

\*32. Wegen Wegzugs werden am

Dienstag den 3. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Nr. 15 des Schloßplatzes im 3. Stocke verschiedene Fabrniße, als: Schreinwerk und verschiedene Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. März 1877.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

## Steigerungs-Ankündigung.

32. In Folge richterlicher Verfügung wird die zur Gantmasse des Dienstmanns Michael Theilacker dahier gehörige Liegenschaft und zwar:

Das in der Spitalstraße dahier unter Nr. 18 (früher 15), einerseits neben Viktualienhändler Georg Hiese Wittwe, andererseits neben Mehlhändler Johann Gottl Wittwe gelegene einstöckige Wohnhaus mit einstöckigem Seitengebäude und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde,

tagirt zu 6400 M.

am Mittwoch den 4. April,

Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses nochmals öffentlich zu Eigenthum versteigert und auf das höchste Gebot der Zuschlag erteilt, wenn solches den Anschlag auch nicht erreicht. Vom Kaufpreis ist  $\frac{1}{2}$  baar nach Ablauf der Einspruchsfrist an den Massepfleger Herrenschmidt dahier, der Rest in 3 Jahresraten Martini 1877, 78 und 1879 zu bezahlen. Der ganze Kaufpreis ist vom Verkaufstage an mit 5% Zins zu verzinsen.

Karlsruhe, den 20. März 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:  
Großh. Notar Stritt.

## Bauarbeiten-Vergabung.

33. Zur Neueinrichtung der Sacristei in der katholischen Pfarrkirche sollen Schreinerarbeiten im Anschlag von 1775 Mark auf schriftliches Angebot in Verding gegeben werden.

Der Arbeitsauszug, die Pläne und die Bedingungen liegen bei unterfertigter Stelle, welche versiegelte Angebote bis Samstag den 31. d. M., Vormittags 10 Uhr, entgegen nimmt, zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 25. März 1877.

Erzbischöfliches Bauamt.

Williard.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\*32. Kriegsstraße 116 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, Entwässerung und allen sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf Juli zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 118 im 2. Stock.

— Kriegsstraße 131 sind Kauf 23. April der 2. und 3. Stock, jeder bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Keller, Gas- und Wasserleitung, sowie allen übrigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres zu erfragen Belfortstraße 21 im 1. Stock.

32. Lamstraße 8 ist der 3. Stock von 7 Zimmern, Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause links, eine Treppe hoch.

22. Langestraße 40 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller an eine kleine, stille Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Langestraße 223 ist die Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz und halbem Garten, mit oder ohne Stallung, auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

\*22. Luisenstraße 27 ist sogleich oder auf 23. April der zweite Stock mit 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, Mansarde, Speicher, Keller und Antheil an der Waschküche zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Schützenstraße 21 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer per 23. April beziehbar zu vermieten. Die Wohnung liegt im 4. Stock und hat Wasserleitung.

Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stock.



- Schützenstraße 62 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Dachzimmer sammt Anteil an der Waschküche mit Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60 parterre.

- Schützenstraße 63a ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 2. Stock.

5.1. Steinstraße 27 ist die Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Küche etc., mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten.

3.3. Waldstraße 50 ist der untere Stock, bestehend in 5-6 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten und kann täglich von 11 Uhr an eingesehen werden.

\*2.2. Werderstraße 13, nächst dem Sallenwäldchen, sind vier Wohnungen mit je 2, 3, 4 bis 5 Zimmern und allem sonst erforderlichen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 12.

\*3.2. Wilhelmstraße 37 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

**Wohnungen zu vermieten.**

3.3. Auf 23. April oder noch früher ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller in der Nähe des Polytechnikums zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 11 parterre.

In meinem Hause Karl-Friedrichstraße 32 ist die Wohnung im 3. Stock auf 23. April oder später zu vermieten; dieselbe besteht aus 8 Zimmern, Vorzimmer, Küche, 3 Speicherzimmern und Kellern; die Wohnung enthält Gas- und Wasserleitung, durchweg eichene Böden und ist, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend, elegant ausgestattet.

H. Vögelin.

\* Eine freundliche Wohnung im Seitenbau, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. April zu vermieten: Durlacherthorstraße 54.

Auf 23. Juli ist eine elegante Bel-Etage von 8 Zimmern und allem nötigen Zugehör, auch Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Das Nähere Bismarckstraße 31 parterre.

2.2. In der Scheffelstraße, vorn rechts, ist im 2. Stock eine Wohnung mit 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres bei Berthold Pfeifer, Maurermeister in Mühlburg.

**Zimmer zu vermieten.**

3.3. Bähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein einfach möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

\*2.2. Langestraße 48 sind im 3. Stock 2 auf die Straße gehende möblierte Zimmer an 2 solide Herren auf 15. April zu vermieten. Näheres daselbst.

3.2. Bahnhofstraße 10 ist ein gut möbliertes, großes Parterrezimmer, nach der Straße gelegen, sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten.

3.2. Bahnhofstraße 10 ist ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer sofort an einen oder zwei solide Herren zu vermieten.

\* Akademiestraße 23 ist im 2. Stock ein nach der Straße gehendes, möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

**Werkstätten mit Lagerplätzen**

und größeren oder kleineren Wohnungen sind in sehr guter Stadtlage auf 23. Juli zu vermieten. Lusttragende wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes sub Nr. 100 hinterlegen. 2.2.

**Laden-Gesuch.**

3.2. Ein größerer Laden mit Kontor-Räumlichkeiten (ohne Wohnung) wird auf den 23. Juli er. für ein reinliches, stilles Geschäft, zwischen Marktplatz und Karlsstraße, zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe bittet man baldigst schriftlich zuzustellen: dem Geschäfts-Agenten A. Soudsheim, Zirkel 8.

**Wohnungs-Gesuche.**

- Auf den 23. Juli oder früher wird eine hübsche Wohnung von circa 6 Zimmern in schöner Lage zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 50 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

- Eine einzelne Dame sucht auf den 23. Juli eine ruhige Wohnung von beiläufig 6 Zimmern. Erwünscht wäre Stephaniensstraße oder angrenzende

Straßen. Anerbieten bittet man schriftlich im Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. abzugeben.

\* Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör (Vorder- oder Hinterhaus) wird von einer kleinen ordnungsliebenden Familie auf den 23. Juli innerhalb der Stadt zu mieten gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Anträge.**

2.2. Auf Ostern wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht. Zu erfragen Waldstraße 5 im Laden.

- Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet wegen Erkrankung des feitherigen Mädchens sogleich oder auf Ostern eine Stelle: Akademiestraße 32 im 3. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

3.2. Mehrere Mädchen, welche waschen, bügeln und ein wenig kochen können, sowie einige Mädchen, welche gut bürgerlich kochen, suchen Stellen durch B. Hofmann, Platzungs-Bureau, Bähringerstraße 96.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Weißzeugnähren erlernt hat, alle häuslichen Arbeiten gründlich versteht und darüber gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Kammerjungfer oder Zimmermädchen. Näheres Hirschstraße 35 im Hinterhaus parterre.

\* Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, sucht auf Ostern eine Stelle in einer kleinen Familie oder zu Kindern. Zu erfragen Kronenstraße 6 im 2. Stock des Vorderhauses.

**Bitte.**

\*2.2. Ein Angestellter, dessen Familie ein der Mode nicht unterworfenen Geschäft betreibt, bittet behufs besserer Einrichtung des letzteren einen wohlhabenden Herrn oder eine wohlhabende Dame um ein Darlehen von

600 Mark

auf 2 Jahre gegen Sicherheitsleistung und monatliche Abschlagszahlungen. Gefällige Anerbieten befördert das Kontor des Tagblattes unter G. L. 6.

**Tagelöhner-Gesuch.**

\*2.2. Ein tüchtiger Tagelöhner wird zum sofortigen Eintritt gesucht.

O. Forsberg,

Langestraße 227.

**Schneider**

auf große und kleine Arbeit, sowie auf Tag sucht

Edward Bösch.

**Schlosserlehrling-Gesuch.**

\* Ein junger Mensch wird in die Lehre aufgenommen bei

Andr. Daler, Schlossermeister, Adlerstraße 7.

**Central-Bureau**

Nr. 1240. von W. Gutekunst, 8 Friedrichsplatz 8.

**Offene Stellen:**

- für einen jüngeren Oberkellner, Saalkellner,
- " zwei gewandte Diener,
- " einen Hotelkutscher nach Baden, Eintritt 1. Mai d. J.,
- " eine Hotelkellnerin, welche französisch spricht, nach Baden, Eintritt Ende Mai,
- " eine Hotelköchin nach Heidelberg, Eintritt Ostern,
- " ein Spülmädchen nach Heidelberg,
- " eine Köchin nach Paris,
- " " Köchin in die Schweiz,
- " " Kammerjungfer für hier,
- " " Köchin nach Worzheim, Eintritt Ostern,
- " " Bonne, französisch sprechend oder Französin, Eintritt sogleich. 3.3.

**Stellen-Gesuche.**

\*3.3. Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht als Ladnerin eine Stelle. Eintritt kann sofort geschehen. Zu erfragen Lindenstraße 4 im 2. Stock.

\*2.2. Ein Mädchen vom Lande, welches daselbst das Nähen erlernt hat, sucht, um sich weiter auszubilden, bei einer Kleidermacherin untergebracht zu werden. Auch würde dasselbe eine Stelle bei einer Herrschaft annehmen, wo ihm unter andern Arbeiten auch namentlich Gelegenheiten zum Nähen geboten wäre. Näheres Schützenstraße 28 parterre. 3.2.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\*2.2. Eine Frau, welche im Waschen und Bügeln sehr gut erfahren ist und gut empfohlen wird, sucht noch einige Kunden anzunehmen; auf Verlangen auch nur im Waschen. Adressen beliebe man Marienstrasse 38 im 4. Stock abzugeben.

2.2. Ein Mann, tauglich zu jeder Arbeit, sucht Beschäftigung als Kutscher, Hausknecht, Ausläufer etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Empfehlung.**

\*5.5. Eine Friseurin empfiehlt sich in den geschmackvollsten Ball- und Hochzeitsfrisuren. Auch werden Damen im Abonnement frisiert. Näheres Adlerstraße 4 parterre.

**Empfehlung.**

\*3.3. Ein jüngerer Schneidermeister in einem benachbarten Dorfe, welcher lange Jahre im Auslande mit der größten Zufriedenheit in Arbeit stand, empfiehlt sich hiermit in Anfertigung neuer Kleider aller Art, sowie im Ausbessern. Pünktliche und reelle Bedienung wird zugesichert. Zu erfragen im Gasthaus zur Blume, innerer Zirkel.

**Verloren.**

\*2.2. Den 26. März, Nachmittags, wurde in der Langenstraße ein Portemonnaie mit ca. 28 M. Inhalt verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Kriegsstraße 31 im 2. Stock.

**Gefunden.**

\* Letzten Sonntag Abend wurde vor dem Theater ein schwarzer Fächer gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr: Kriegsstraße 119.

**Verkaufsanzeigen.**

2.2. Zu verkaufen, Alles neu, um billigen Preis: Chiffonniere, Kommode mit 4 Schubladen, Pfeilerschränken, Waschkommode, Küchenschranke, einbürtige Kästen von 18 M. an, massive nußbaumene Bettladen, Koff, Matrasen, 1 Schreibtisch mit 9 Schubladen, Stroh- und Kobrstütze, Wasch-, Nacht- und verchiedene Tische, 2 Kanapee mit grünem Wolldamast: Waldstraße 30.

2.2. Ein noch gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 22 im Hinterhaus, 2. Stock.

Ein Maurer-Handwerkzeug ist zu verkaufen und würde an einen Anfänger unter Zahlungsvereicherung abgegeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Eine Chiffonniere, Flaschengestell, Gartenschür, Einfassungsteine, Stramin-Vorfenster, ein Gaslustre mit drei Flammen, in einen Salon passend, sind zu verkaufen: Marienstrasse 7.

\* Ein fast noch neuer Herd ist besonderer Verhältnisse halber zu verkaufen: Scheffelstraße 22 im 2. Stock.

**Zur gefälligen Beachtung.**

6.5. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

H. Güb, Bähringerstraße 64.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\*3.3. Ein junger Mann, welcher längere Zeit in einer größeren Stadt als Musiklehrer mit Erfolg thätig war und sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht hier einigen Schülern gegen mäßiges Honorar Klavierunterricht gründlich zu erteilen. Gest. Anträge unter „Musikunterricht“ im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Thee**

in großer Auswahl und frischer Sendung zu den billigsten Preisen empfiehlt

Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Frisch eingetroffen:

Rheinfalm, Coles, Cabeljan und Schellfische, Bückinge zum Backen und Noheffen, Makrelen

empfehlen  
L. Pfeifferle, Hirschstraße 31. 3.2.



**Bordeaux (Landwein),**  
 vorzügliche Qualität, den Liter zu 90 Pf. faßfrei  
 franco in's Haus, in Gebinden von 60-70 Liter,  
 empfiehlt die General-Agentur südfranzösischer  
 Rothweine Nr. 1233.  
 64. **W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.**

**Italienische Weine**  
 empfiehlt auf die Feiertage die Flasche von 1 M.  
 10 Pf. an bis zu 2 M.  
 \*2.3. **Luigi Buccolini,**  
 Waldstraße 4.

**Französische Weine:**

<b>Fine Champagne</b> . . . . .	per Flasche ohne Glas	2 M. - 3
<b>Madeira, Malaga, Sherry,</b>		
<b>Bordeaux</b> . . . . .	1 "	70 "
<b>Château Margaux, Nuits</b> . . . . .	1 "	10 "
<b>Barsac, Fronsac</b> . . . . .	- "	95 "
<b>Médoc</b> . . . . .	- "	90 "
<b>St. Julien</b> . . . . .	- "	80 "

ferner:  
**Champagner** von J. F. Martin  
 in Mareuil-sur-Ay (per Flasche) 4 " - "  
 ächten, alten **Cognac & Rum**. 2 " - "  
**Boonecamp of Maagbitter, Allasch,**  
**Berliner Getreidekummel, Ani-**  
**sette, Maraschino-Liqueur, Va-**  
**nille-Liqueur etc. etc.**  
 zu den billigsten Preisen, empfiehlt  
**H. Scheuermann,**  
 2.2. Waldstraße 7.

**Kunstmehl,**  
 feinstes, Nr. 0 und Nr. 1 empfiehlt billigt  
**Christ. Grimm,**  
 3.2. Langestraße 36.

**Eiersuppen,**  
**Eiergemüseudeln,**  
 so gut wie selbstgemachte, empfiehlt  
**L. Dörflinger,**  
 2.2. 21 Blumenstraße 21.

**Eierudeln**  
 zu Suppe und Gemüse täglich frisch bei  
**A. Dehm,**  
 Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße 19.

**Richard Haas,**  
 1 Hebelstraße 1,  
 empfiehlt  
 in täglich frisch eintreffender Waare:  
**Rhein-Salm,**  
**Soles (Seezungen),**  
**Rhein-Sechte.** 2.1.

**Sechte,**  
**Karpfen,** } in jeder Größe  
**Mal,**  
**Rheinsalm,**  
**Cabeljou,**  
**Schellfische,**  
**Soles**  
 empfiehlt fortwährend  
**C. G. Frey,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant,  
 5.5. Spitalstraße 45.

**Frischgewässerte Stöckfische**  
 empfiehlt heute  
**J. Schuhmacher,**  
 Amalienstraße 14.

**Stöckfische,**  
 frisch gewässerte, Donnerstag Abends und  
 Freitag empfiehlt  
**August Lösch, Waldstraße.**

## Theodor Compter,



### Hof-Conditor,

beehrt sich, seine auf's Reichhaltigste ausgestattete  
**Ostern-Ausstellung** empfehlend anzuzeigen.

## Louis Kaufmann,

### Conditor,

Ludwigsplatz 61,

ladet zum Besuche seiner

## Ostern-Ausstellung

ergebenst ein.

## August Nizinger, Conditor,

Zähringerstraße 106,

zeigt hiermit die Eröffnung seiner

## Ostern-Ausstellung

empfehlend an.

## Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses  
**Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,**  
 patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland,  
 der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt,  
 von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe.  
 halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60  
 ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzulegen sind, während  
 einzelne ganze und halbe Bouteillen bei den Herren

<b>F. Bausback,</b>	<b>Karl Kaufmann,</b>
<b>M. Brandstetter,</b>	<b>J. Küst,</b>
<b>C. Däschner,</b>	<b>H. Lechleitner,</b>
<b>M. Girsch,</b>	<b>F. Maisch,</b>
<b>J. Höck,</b>	<b>H. Mengis,</b>
<b>W. Hofmann,</b>	<b>J. Schuhmacher</b>

hier zu haben sind.  
 Gleichzeitig empfehle ich mein Haus  
**Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.**  
 zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf  
 ebenfalls bei mir niedergelegt werden.  
 Karlsruhe.  
**C. Vooser,**  
 General-Agent für das Großherzogthum Baden,  
 Schloßplatz 7.



Heute und auf die Festtage treffen täglich frisch ein:

Schellfische und Cabeljau, Rheinfalm und Lachs, gräucherter Rheinfalm, Brat- und Roh-Esbückinge, Makrelen und Lachsforellen, Bricken oder Neunaugen, russischer und Elb-Caviar, Kopfsalat und Blumenkohl, schöne große vollsaftige Orangen und Zitronen

u. empfiehlt billigt en gros et en détail  
**M. Degenhardt, Fischhandlung,**  
3.2. 6 Herrenstraße 6.

### Stocffische,

auf beste Art gewässert, empfiehlt  
**Fried. Schmidt,**  
Mitterstraße 4.

### Stocffische,

frischgewässerte, empfiehlt von heute an und die folgenden Tage

**E. Dörflinger,**  
Blumenstraße 21.

2.2.

### Butterpulver

verkürzt die Zeit des Butterns, macht die Butter fester und schmackhafter und verhindert das Ranzigwerden derselben. Ein Paquet, ausreichend für 500 Liter Milch, à 50 Pf. zu haben bei

**Th. Brugler** in Karlsruhe,  
**F. W. Stengel** in Durlach,  
**A. Fischer** in Rastatt.



In Karlsruhe zu beziehen bei **Th. Brugler, Waldstrasse 10.** 10.1.

### Neu! Diamantine! Neu!

zum Schnellreinigen und Poliren aller Metalle, als: Gold, Silber, Britannia, Neusilber, Messing, Kupfer, Zinn, Blech, Stahlwaaren, sowie Fenster- und Spiegelscheiben, Delantische, Marmor u. s. w. Durch ein paar Striche hellglänzend nach Wunsch. Zu haben in Paquets zu 1 M., 50 und 25 Pf. bei **Th. Brugler, Waldstraße 10.** 14.3.

### Amerikanisches Stern-Oel.

Dieses amerikanische Nähmaschinen-Oel ist sauerstofffrei, zum Schmieren der Nähmaschinen, Uhren, Telegraphen-Apparate, feiner Schlösser an Schatullen, Geldschränken etc., Gewehrschlösser, aller Arten von physikalischen Instrumenten und Apparaten, Modellen und feineren Maschinen, kurz in allen den Fällen, in denen man ein besonders gutes Schmieröl zu haben wünscht. Endlich eignet sich das Sternöl ganz besonders zum Einölen blanker polirter Eisen- und Stahlwaaren, Waffen u. s. w. 6.1.

Zu haben in Flacons à 50 und 25 Pf. bei **Th. Brugler, Waldstrasse 10.** 3.3.

## Lokal-Veränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen mein bisheriges Lokal **Langestraße 70** verlassen und mein neues **Langestraße 79**, gegenüber dem Gasthaus zum Ritter, bezogen habe, und bitte ich, das mir geschenkte Vertrauen auch fernerhin zu bewahren.

**Hermann Ettliger,**  
Kur- und Spielwaaren-Lager Engros,  
Langestraße 79.

## Das Seidenwaaren-Geschäft von S. Dertinger,

Waldstraße 11,

empfehlte eine große Auswahl

**schwarze Lyoner Seidenstoffe,**  
sehr gute Qualitäten, à M. 3, 3. 50, 4, 4. 50 per Meter, sowie **sämtliche Seidenartikel** zu äußerst billigen Preisen.

6.5.

**S. Dertinger, Waldstraße 11.**

## Strohhut-Fabrik von F. Ludwig,

3.1.

Langestrasse 147,

empfehlte

das Neueste und Geschmackvollste  
in

## Strohhüten

aller Art für Herren, Damen u. Kinder.

## Garten- und Schulhüte

in schützenden Formen und starken Geflechten

**à Mk. 1.**

Blumen, Federn, Bänder, Tüllformen etc.

Ausstellung einer grossen Anzahl

## „Pariser Modellhüte“

(die von den Modistinnen zu jeder Zeit copirt werden können)

und  
grösste Auswahl garnirter Damen- u. Kinderhüte  
zu allen Preisen.

## Strohhut-Wascherei.

## Kinder-Saugflaschen von Mauchavout.

Diese Flaschen, so gut wie die Mutterbrust wirkend, welche der Milch aus-, aber niemals zurückstießen gestatten, wodurch Luftsaugen unmöglich und das Kind ohne Anstrengung trinken kann, sowie **sämtliche Gummi- und Guttapercha-Waaren** für Kinder und zur Krankenpflege empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

**Albert Kohn,**  
Fabrik chirurgischer Artikel.

3.3.







Langestraße  
175.

**L. S. Léon Söhne.**

Langestraße  
175.

Wir empfehlen in großartiger Auswahl die neuesten  
Muster

**waschächter Elässer Cretonnes**  
(Kattune)

zu 28 Pf. per Meter,

**Beige**

in den neuesten Streifen  
zu 65 Pf. per Meter.

**L. S. Léon Söhne.**

Neuße

**Damenfragen**

u. **Manschetten**  
in glatt Leinen und feiner  
Fantasie,

**Lavallières**

in prachtvollen Farben u. Dessins  
sind eingetroffen.

**N. G. Homburger,**

3.2. Langestraße 211.

Von Gebrüder Dold, Tuchfabrik in Billingen, sind in  
ausgezeichnete Qualität zu beziehen:

1. Damentuche, 128 cm. breit, N. 4.30, blau N. 4.55.
2. Sommerstoffe, 130 cm. breit, für Damenjacken, Da-  
menregenschirme und Herrenanzüge gleich gut geeignet,  
als: Meltons in 20 Farben à N. 6.— Diagonals und  
Elastiques in 80 Farben N. 7.— feine Velours N. 7.—
3. Feine Herrensommerstoffe, 130 cm. breit, in 100 Dessins  
à N. 8.— und à N. 9.—
4. Feine Demi-Saisonstoffe, 130 cm. breit, für Herrenan-  
züge, 80 verschiedene Dessins, à N. 9.50.
5. Damenunterrockstoff in hochroth, grün, weiß und chamols,  
128 cm. breit, N. 7.—
6. Pferdedecken, Bügeldecken, Bettdecken à N. 10.—N. 20.
7. Graue Livrees und Militärschürzen in allen Farben, 120  
—135 cm. breit, à N. 5.—N. 9.— Darunter preussisch-  
grauer Militärschürzenstoff, 128 cm. breit, à N. 7.— eig-  
net sich trefflich für den Privatgebrauch. Ein Kleidungsstück  
dieser Sorte erhält sich bei fortwährendem Tragen mehrere  
Jahre in gutem Zustande und besitzt das Ansehen eines häß-  
lichen dunkeln Pulstins. Preisangabe in Meter für decalirte  
Waare, Decken per Stück. Muster von allen Sorten werden  
gratis und franco versandt.

**Schultaschen u. Wappen**  
empfiehlt in großer Auswahl

**A. Nöleke,**  
Waldstraße 46.

Für die Frühjahrs-Saison ist unser Lager mit  
**Stroh-, Bast-, Kofhaar- und Fantasie-Hüten**  
nebst zur Garnitur derselben erforderlichen  
**Guirlanden, Blumen, Federn, Bändern** u.  
auf's Reichhaltigste assortirt, und sehen wir geneigtem Besuch entgegen.

**Strohhut-Fabrik**

**Dessart & Comp.,**

3.1.

Karl-Friedrichstraße 22.

**Schiffe in Maxau und Leopoldshafen.**

Der erste Schleppzug mit 3 Schiffen

**frischer Ruhrkohlen**



ist für mich eingetroffen. Ich empfehle für die ver-  
schiedenen Feuerungs-zwecke:

**Ruhrfettischrot, Ruhrmaschinenkohlen, Ruhrflammkohlen,  
Ruhrziegelkohlen und Ruhrschmiedekohlen**

in nur prima Qualitäten bei billigsten Preisen.

Das auf meine Kosten hier konstatierte Gewicht wird unter Waag-  
schein-Vorlage berechnet.

2.1.

**C. W. Roth,**

Kontor: Waldstrasse 85.

Lagerplatz Maxau:

Berwalter Jakob Vollmer.

Leopoldshafen:

Jakob Westenfelder.

**Gemodelte Schwarten u. Rahmenschenkel,**

sowie eichene Pfosten, zur Einfriedigung passend, sind billig zu verkaufen bei

**J. Meister, Sommerstrich 11.**



Die neuesten, besten Façons  
**Herrenkragen und Manschetten,**  
 wobei für ausgeschnittene Hemden,  
 gestickte und genähte  
**Hemdeneinsätze,**  
**schwarzen Cravattes**  
 sind in größter Auswahl in allen  
 Weiten vorrätzig.

**H. L. Homburger,**  
 Langestraße 211,  
 Hemdenfabrik.

3.2.

## Für Damen!

Vielseitigen Wünschen entsprechend, wurden angefertigt in schwarz und  
 farbig:

feinste Glacé-Handschuhe von Ziegenleder

mit

**Josephinen-Schnitt,**

wie solche ihrer schönen Form und Dauerhaftigkeit wegen mit besonderer Vorliebe  
 in Berlin getragen werden,

was empfehlend anzeigt

**Ludwig Oehl,**

Langestraße 185.

3.2.

Auch alle anderen Qualitäten von Glacé-Handschuhen  
 sind in den neuesten Modifarben jetzt vorrätzig.

**50**  
**Pfennige.**

Von heute bis Ende der nächsten  
 Woche verkaufe ich Nachstehendes zu  
 nur  
**50 Pfennige und 1 Mark.**

**1**  
**Mark.**

### Gegenstände für 50 Pfennige:

Wasserflaschen aller Façons, Wein- und Biergläser,  
 Feingeschliffene Compotieren,  
 Liqueurflaschen mit Liqueurglas, geschliffen,  
 Kaffeetassen, fein Porzellan, Gold, Decor und Devisen,  
 Figuren, Schmuckdosen, Blumenvasen in allen Farben,  
 Porzellan und Glas,  
 Bestecke, Messer und Gabeln,  
 Taschenmesser mit feinen Heften und mehreren Klingen,  
 Feingeschliffene Dessertteller in Glas, acht Porzellan und  
 Goldrand, Fleischhämmer und Wallhölzer,  
 Glöckel, versilbert, Flaschenpfropfer mit Figuren, Fuß-  
 leuchter, Schreibzeuge und Uhrständer,  
 Portemonnaies, Geldsäckchen, doppelt und einfach,  
 Gummiträger, mit und ohne Leder,  
 Stöcke, Cigarrenpfeifen, Cigarrenetuis mit Stahl-  
 schließern, Taschenfeuerzeuge, neueste in Kautschuck,  
 Geschnitzte Stageren, Feuerzeuge und Briefwappen,  
 Möbelstäuber, Theebretter, Taschenmesser,  
 Haarbürsten mit Kamm und Spiegel, Schatullen, Eier-  
 uhren, Manschettenknöpfe,  
 Handschuhweiser, Aschenbecher, große Spiegel mit  
 Gold- und Nussbaumrahmen,  
 Federkasten mit Schloß, Sparbüchsen zum Verschließen,  
 Zahn- u. Nagelbürsten, ein Meter lange Tabakspfeifen,  
 Die feinsten Odeurs, Waschseifen und Pommaden,  
 Gesellschaftsspiele, vergoldete und schwarze Uhrketten,  
 Album und Farbkasten,  
 Filet- und Säckletuis, Visitenkartentaschen, Hals-  
 fetten,  
 Dessertmesser in Stahl und Horn,  
 Drahtbrodkörbe, Theebüchsen,  
 Puppen mit und ohne Frisur,  
 Puppengestelle mit Porzellanböpfen, sowie die größte Aus-  
 wahl von den neuesten englischen, französischen und deut-  
 schen Spielwaaren,  
 Lackirte Botanisbüchsen, 24 Centimeter lang,  
 Lackirte Spucknapfe, Brodkörbe,  
 Stöcke.

### Gegenstände für 1 Mark:

Erdöllampen, complet, mit Glocke und Cylinder,  
 Buchs- u. Messingstäbe Wandlampen mit Reflektorschirm und  
 Cylinder, Traglampen mit Blech- und Glasfassin,  
 Sonig-, Butter- und Zuckerdosen,  
 Messing-, Silberglas- und decorirte Porzellanleuchter,  
 Fischgläser aller Façons,  
 Decorirte Kuchenteller, acht Porzellan,  
 Wasser- und Liqueurservices,  
 Fein lackirte Theebretter,  
 Blumenvasen, Knaben- und Mädchenhüte,  
 Photographicalbums in Sammt und Leder mit Goldschnitt,  
 Das Neueste in Damentaschen,  
 Portemonnaies, Cigarrenetuis und Geldbörsen,  
 Kaffeemaschinen,  
 Tafelbestecke,  
 Brief- und Visitenkartentaschen,  
 Taschenmesser mit 4 Klingen und Perlmutterheften,  
 Schaumlöffel in Porzellan,  
 Küchensalzgefäße, eingelegt,  
 Tabak- und Cigarrenpfeifen,  
 Handschuhkästen,  
 Poudredosen, versilbert,  
 Handlaternen,  
 Das Neueste in Schmuckgegenständen: Medaillons, Bro-  
 chen, Ohrringe, Fächer etc.,  
 Käseglocken,  
 Hosenträger, beste Qualität,  
 Schlüsselhalter,  
 Silberglasbecher,  
 Handspiegel,  
 Alle möglichen Porzellan- und Steingutgegenstände,  
 sowie die neuesten Kinderspielwaaren aller Art,  
 Lackirte Botanisbüchsen, 36 Centimeter lang,  
 Stöcke,  
 Draht-Messerkörbe,  
 Wachstuchhüte.

Ferner empfehle ich mein großes Lager in Kurz-, Galanterie-, Glas-, Porzellan- und Kinder-  
 spielwaaren zu bekannten billigen Preisen.

**Louis Ullmann,**  
 46 Langestraße 46.



Die Fortsetzung des gänzlichen Ausverkaufes  
 findet nun in meinem bisherigen Kleider-Laden und daran anstoßenden Räumen statt.  
**Heinrich Schnabel,**  
 82 Langestraße.

3.2. **E m p f e h l u n g.**  
 Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und  
 sichere schnellste und billigste Bedienung zu.  
**Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.**

Das  
**große Schuh- u. Stiefel-Lager**  
 von 3.3.  
**Franz Schmidt, Schuhmacher,**  
 Amalienstraße 15,  
 empfiehlt für jetzige Jahreszeit eine große Auswahl aller Sorten Schuhwaaren  
 für Herren, Damen und Kinder, eigenes und fremdes Fabrikat, in nur ganz  
**solider Arbeit und zu billigsten Preisen.**  
 Arbeiten nach Maas, sowie Reparaturen werden gut und schön besorgt.

Carlsruhe.  
**Freitag den 30. März 1877.**  
 In der evang. Stadtpfarrkirche:  
 Einmalige Aufführung  
 der

**Passions-Musik**

nach dem Evangelisten Matthäus  
 von  
**Joh. Seb. Bach,**  
 zum Vortheil des Pensionsfonds der Genossenschaft deutscher  
 Bühnengehöriger,

unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Hofkapellmeisters **Otto Dessoiff**, des hiesigen  
**philharmonischen Vereins**, der Königlich Bayer. Kammersängerin Fräulein  
**Scheffzky** aus München, der Grossh. Bad. Hofopernsängerin Fr. **Slach** und  
 des Herrn **Gageur**.  
 Soli: Fräulein **Scheffzky** (Alt), Fräulein **Slach** (Sopran), die Herren:  
 Kammersänger **Hauser** (Bariton), **Holdampf** (Tenor), **Speigler, Harlacher,**  
**Ludwig** (Bässe).  
 Orchester: Das **Grossh. Hoforchester**.  
 Chor: Der **philharmonische Verein** und der **Hoftheaterchor**.  
 Orgel: Herr **Gageur**.

**Eröffnung der Kirche: 5 Uhr. Anfang: 6 Uhr, Ende: gegen 9 Uhr.**

**Preise der Plätze:**  
 Reservirter Platz: 3 M. Obere Gallerie: 2 M. Platz im untern Raum der Kirche:  
 1 M. 50 Pf. Untere Gallerie: 80 Pf. Textbuch 20 Pf.  
 Der Verkauf der Billets und Textbücher geschieht durch sämtliche Musikalien-  
 Handlungen in Carlsruhe, sowie am Abend der Aufführung von 4—6 Uhr in dem  
 unmittelbar neben der Kirche gelegenen Lyceumsgebäude.  
**Eingang: Für die reservirten Plätze und obere Gallerie von der**  
**Kirchenstrasse, für die übrigen Plätze vom Hauptportal der Kirche,**  
**gegenüber dem Rathhaus.**

**Matthäus-Passion.**  
**General-Probe**  
 am 29. März, Abends 7 Uhr,  
 in der **evangel. Stadtkirche**  
 (Eingang Kirchenstraße). 3.3.

Zur heute stattfindenden zweiten Generalprobe,  
 Abends 7 Uhr, sind Billete à 2 Mark in allen Musikalien-  
 handlungen Karlsruhe's zu bekommen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

**Holz- und Kohlenhandlung**  
 von  
**Franz Stadelmeier,**  
 Luisenstraße 28,  
 empfiehlt  
 Buchenholz gesägt und gespalten pro 50 Kilo  
 1 M. 70 Pf.  
 Forstenholz gesägt und gespalten pro 50 Kilo  
 1 M. 50 Pf.  
 Bei Abnahme mehrerer Centner oder Ster franco  
 ins Haus geliefert.  
 Rubrikohlen per Centner . . . 1 M. 10 Pf.,  
 Stückkohlen " " . . . 1 " 40 "

**Das Landen.**  
 \* Auf bevorstehende Feiertage empfiehlt Unter-  
 zeichneter  
**frisch gebadene Fische.**  
**J. Wipfler, zum Adler.**

**Gottesdienst. 30. u. 31. März 1877.**

**Charfreitag.**  
 Evangelische Stadt-Gemeinde.  
 Die Collette wird für Stipendien an Theologie-Studirende  
 des Großherzogthums erhoben.  
 8 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst (Abend-  
 mah): Hr. Militär-Oberpf. Schmidt.  
 9 Uhr Angarten-Betsaal (Abendmah): Hr. Dekan  
 Bittel.  
 10 Uhr Kleine Kirche (Abendmah): Hr. Stadt-  
 pfarrer Zimmermann.  
 10 Uhr Stadtkirche (Abendmah): Hr. Stadtpfarrer  
 Brüdner.  
 10 Uhr Schloßkirche: Hr. Oberhofprediger Doll.  
 12 Uhr Pfundhanskirche: Hr. Dekan Bittel.  
 12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Ober-  
 hofprediger Doll.  
 3 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Längin.  
 3 Uhr Schloßkirche: Hr. Hofprediger Helbing.  
 Diakonissenhauskirche, Born. 10 Uhr: Hr. Pfarrer  
 Walter.  
 Nachmittags 4 Uhr liturgische Passionsandacht: Hr.  
 Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.  
 Katholische Stadtpfarrkirche:  
 10 Uhr Vormittags Hauptgottesdienst.  
 6 Uhr Abends Predigt: Hr. Kaplan Weichert.  
 7 Uhr Abends Meise

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.  
 5 Uhr Nachmittags Kleine Kirche: Predigt: Hr.  
 Pfarrer Oberimpfler.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des  
 Lyceums, Nachm. 14 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.  
 Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener  
 Erde, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Huber.  
 Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang  
 Zirkel), Born. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Pre-  
 digter Puallisch.

**Charfamsitag.**  
 Evangelische Stadt-Gemeinde.  
 2 Uhr Stadtkirche: Vorbereitung zum heil. Abend-  
 mah auf das erste Osterfest: Hr.  
 Dekan Bittel.

Katholische Stadt-Gemeinde.  
 Katholische Stadtpfarrkirche.  
 7 Uhr Vormittags Wasserweihe.  
 7 Uhr Abends Auferstehungsfeier.  
 Beichtgelegenheit: An Sonn- und Festtagen von Morgens  
 5 Uhr an. An Werktagen von Morgens 6—8 Uhr  
 und Abends von 7—8 Uhr. An Vorabenden von  
 Sonn- und Feiertagen von Nachmittags 3 Uhr an.